

# HELSINGIN SINFONIAORKESTERI

Maanantaina 18 p:nä Marrask. 1912 k:lo 8 i.-p.

## 5:s Sinfonia-Konsertti

Johtaja: *Georg Schnéewoigt.*

Solisti: *Kathleen Parlow.*

Viulutaiteilija New-York'ista.

### Ohjelma:

1. *Mozart: Sinfonia* Ess-duur. Sävelletty 1788.  
Adagio — Allegro.  
Andante.  
Menuetto. (Allegretto).  
Finale. (Allegro).
2. *Palmgren: op. 24* { a. **Menuetto** kansansäv. tapaan.  
b. **Varisevien lehtien tanssi.**  
Sarjasta „Suomesta.“
3. *Brahms: Konsertti* D-duur op. 77, viululle ja orkesterille.  
I. Allegro non troppo.  
II. Adagio.  
III. Allegro giocoso ma non troppo. Vivace.  
N:ti *Kathleen Parlow.*

### VÄLIAIKA.

- 4.\* *Rich. Strauss: „Also sprach Zarathustra.“* op. 30.  
Sävelruno vapaasti Friedr. Nietzsche'n mukaan.

Orkesteripartituurissa on Strauss merkinnyt eri osat nimityksillä:

„Von den Hinterweltern. Von der grossen Sehnsucht. Von den Freuden — und Leidenschaften. Das Grablied. Von der Wissenschaft. Der Geneseride. Das Tanzlied. Das Nachtwandlerlied.“

Orkesteri vahvistettu 75-miehiseksi.

Perjantaina 22 p:nä Marraskuuta k:lo 8 i.-p.  
antaa

**Gemma Bellincioni**

### KONSERTIN

K. K. Itävaltalainen kamarilaulajatar

Helsingin Sinfoniaorkesterin avustuksella.

101  
168-502



## Text — Teksti.

\*) „Als Zarathustra dreissig Jahre alt war, verliess er seine Heimath und den See seiner Heimath und ging in das Gebirge. Hier genoss er seines Geistes und seiner Einsamkeit und wurde dessen zehn Jahre nicht müde. Endlich aber verwandelte sich sein Herz — und eines Morgens stand er mit der Morgenröthe auf, trat vor die Sonne hin und sprach zu ihr also:

„Du grosses Gestirn! Was wäre dein Glück, wenn du nicht die hättest, welchen du leuchtest! Zehn Jahre kamst du hier herauf zu meiner Höhe: du würdest deines Lichtes und dieses Weges satt geworden sein, ohne mich, meinen Adler und meine Schlange.

Aber wir warteten deiner an jedem Morgen, nahmen dir deinen Ueberfluss ab und segneten dich dafür.

Siehe! Ich bin meiner Weisheit überdrüssig wie die Biene, die des Honigs zu viel gesammelt hat, ich bedarf der Hände, die sich ausstrecken. Ich möchte verschenken und austheilen, bis die Weisen unter den Menschen wieder einmal ihrer Thorheit und die Armen wieder einmal ihres Reichthums froh geworden sind.

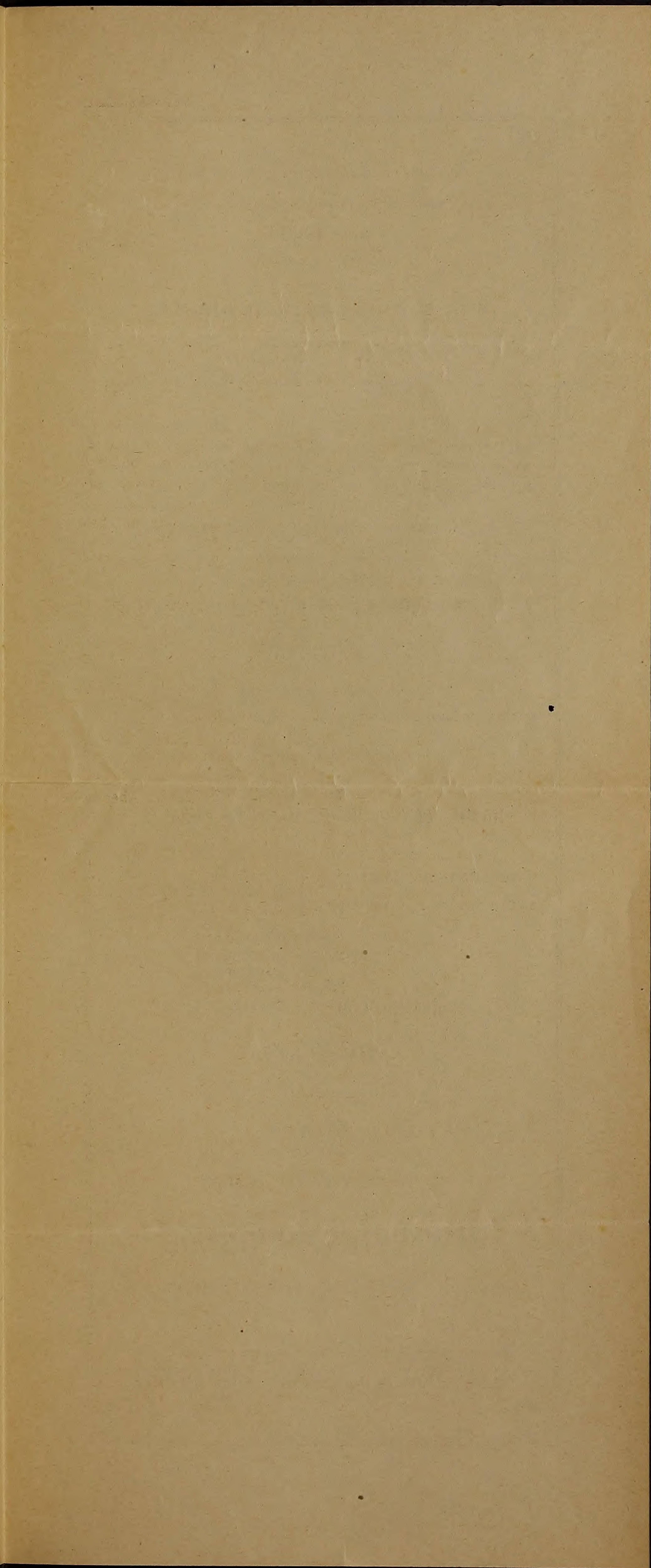
Dazu muss ich in die Tiefe steigen: wie du des Abends thust, wenn du hinter das Meer gehst und nach der Unterwelt Licht bringst, du überreiches Gestirn!

Ich muss, gleich dir, *u n t e r g e h e n*, wie die Menschen es nennen, zu denen ich hinab will. So segne mich denn, du ruhiges Auge, das ohne Neid auch ein allzu grosses Glück sehen kann.

Segne den Becher, welcher überfliessen will, dass das Vasser golden aus ihm fliesse und überall hin den Abglanz deiner Wonne trage! Siehe, dieser Becher will wieder leer werden, und Zarathustra will wieder Mensch werden. — „Also begann Zarathustra's Untergang.“ — —









## HELSINGFORS SYMFONIORKESTER

Måndagen den 18 November 1912 kl. 8 e. m.

### 5:te Symfoni-Konserten

Dirigent: *Georg Schnéevoigt.*

Solist: *Kathleen Parlow.*

Violinvirtuos från New-York.

#### *Program:*

1. *Mozart: Symfoni* Ess dur. Komponerad 1788.

Adagio — Allegro.

Andante.

Menuetto. (Allegretto).

Finale. (Allegro).

2. *Palmgren: op. 24* { a. **Menuet** i folkton.  
b. **Tanz der fallenden Blätter.**  
Ur suiten „Från Finland.“

3. *Brahms: Konsert* D-dur op. 77, för violin och orkester).

I. Allegro non troppo.

II. Adagio.

III. Allegro giocoso ma non troppo. Vivace.

Frk. *Kathleen Parlow.*

PAUS.

- 4.\* *Rich. Strauss: „Also sprach Zarathustra“* op. 30.

Tondikt fritt efter Friedr. Nietzsche.

Strauss har i orkesterpartituret betecknat de på hvarann följande satserna med följande öfverskrifter.

„Von den Hinterweltlern. Von der grossen Sehnsucht. Von den Freuden — und Leidenschaften. Das Grablied. Von der Wissenschaft. Der Genesende. Das Tanzlied. Das Nachtwandlerlied.“

Orkestern förstärkt till 75 medlemmar.

Fredagen den 22 November kl. 8 e. m.

KONSERT

af

**Gemma Bellincioni**

K. K. Österrikisk kammarsångerska.

under medverkan af Helsingfors Symfoniorkester.